



<https://biz.li/44mc>

# VERWALTUNG SUCHT ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE FÜR LAATZEN

Veröffentlicht am 27.01.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird alle zehn Jahre ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. In Laatzen werden für den Zeitraum von Mai bis Juli 2022 Erhebungsbeauftragte gesucht, die Daten zur Bevölkerung ermitteln. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Interviewer eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Was ist der Zensus? Der Zensus, allgemein auch als Volkszählung bekannt, ist das größte Projekt der amtlichen Statistik. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat Deutschland, wie leben und arbeiten die Menschen? Wo werden neue Schulen gebraucht? Der Zensus gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Er wird EU-weit



alle zehn Jahre durchgeführt, liefert wichtige Grundlagen für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und ist maßgebend für viele finanz- und gesellschaftspolitischen Entscheidungen. Die Zensusdaten sind beispielsweise für die Kommunale Infrastrukturplanung (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser etc.), zur Berechnung der Zahl der Länderstimmen im Bundesrat oder für die Einteilung von Wahlkreisen notwendig. Welche Aufgaben haben Erhebungsbeauftragte? Erhebungsbeauftragte werden im Rahmen der bundesweiten Bevölkerungszählung eingesetzt und führen in der Regel Befragungen an 20 bis 30 Adressen mit etwa 100 Auskunftspflichtigen vor Ort durch. Die Befragungen sind im Zeitraum von Mai bis Juli 2022 durchzuführen. Vor Ort füllen die Beauftragten gemeinsam mit den Einwohnern einen Fragebogen aus. Bei steigenden Pandemiefällen ist eine alternative Lösung vorgesehen. Voraussetzungen für die Erhebungstätigkeit sind die Volljährigkeit, ein gemeldeter Wohnort oder ständiger Aufenthaltsort im Land Niedersachsen, ein freundliches Auftreten und der gewissenhafte Umgang mit vertraulichen Informationen sowie die Bereitschaft, im Frühjahr 2022 an einer halbtägigen Schulung teilzunehmen. Die Beauftragten erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser Entschädigung (600 bis 800 Euro) richtet sich nach der Anzahl der tatsächlich durchgeführten Interviews. Bei Interesse an der Aufgabe als ehrenamtlicher Erhebungsbeauftragter senden Sie eine E-Mail an [Zensus2022@region-hannover.de](mailto:Zensus2022@region-hannover.de).